ROTEL

C8
C8+

Eight Channel Power Amplifiers
Amplificateurs de Puissance Huit Canaux
Achtkanal-Endstufe
Etapas de Potencia de Ocho Canales
Achtkanaals vermogensversterkers
Amplificatori finali a otto canali
8-kanals slutsteg
8-канальный усилитель мощности

Owner's Manual
Manuel de l'utilisateur
Bedienungsanleitung
Manual de Instrucciones
Gebruikershandleiding
Manuale di istruzioni
Instruktionsbok
Инструкция пользователя

Wichtige Sicherheitshinweise

Hinweis

Der RS232-Anschluss sollte nur von autorisierten Personen genutzt werden.

WARNUNG: Im Innern des Gerätes befinden sich keine vom Bediener zu wartenden Teile. Alle Service- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

WARNUNG: Dieses Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben werden. Zum Schutz vor Feuer oder einem elektrischen Schlag dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Vasen auf das Gerät. Das Eindringen von Gegenständen in das Gehäuse ist zu vermeiden. Sollte dieser Fall trotzdem einmal eintreten, trennen Sie das Gerät sofort vom Netz. Lassen Sie es von einem Fachmann prüfen und die notwendigen Reparaturarbeiten durchführen.

Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vor Nutzung des Gerätes genau durch.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung so auf, dass sie jederzeit zugänglich ist.

Befolgen Sie alle Warnhinweise in der Bedienungsanleitung und auf dem Gerät.

Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.

Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem Staubsauger.

Stellen Sie das Gerät weder auf ein Bett, Sofa, Teppich oder ähnliche Oberflächen, um die Ventilationsöffnungen nicht zu verdecken. Das Gerät sollte nur dann in einem Regal oder in einem Schrank untergebracht werden, wenn eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen (Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder sonstigen Geräten, die Wärme erzeugen).

Versuchen Sie nicht, die Erdungs- und/oder Polarisationsvorschriften zu umgehen. Das Netzkabel sollte an eine Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

Netzkabel sind so zu verlegen, dass sie nicht beschädigt werden können (z. B. durch Trittbelastung, Möbelstücke oder Erwärmung). Besondere Vorsicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und den Anschlussstellen des Gerätes geboten.

Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifiziertes Zubehör.

Verwenden Sie nur von Rotel empfohlene Transportmittel, Racks, Halterungen oder Regalsysteme. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät in einem Ständer oder Rack bewegen, um Verletzungen durch Umkippen vorzubeugen.

Während eines Gewitters oder bei Nichtbenutzung über einen längeren Zeitraum ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie geschultes Fachpersonal zu Rate, wenn: das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind; Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind; das Gerät Regen ausgesetzt war; das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. eine deutliche Leistungsminderung aufweist; das Gerät hingefallen ist bzw. beschädigt wurde.

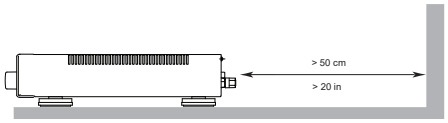
Das Gerät sollte in nicht tropischen Klima eingesetzt werden.

Die Belüftung darf nicht durch Abdecken der Belüftungsöffnungen mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. beeinträchtigt werden.

Stellen Sie keine offenen Flammen wie brennende Kerzen auf das Gerät.

Das Berühren von nicht isolierten Anschlüssen oder Kabeln kann zu einem unangenehmen Gefühl führen.

Bitte stellen Sie sicher, dass um die Rückseite des Gerätes herum ein Freiraum von 50 cm gewährleistet ist, so dass die Luft ungehindert zirkulieren kann.



WARNUNG: Die Verbindung mit dem Netz kann nur über den Netzeingang an der Geräterückseite unterbrochen werden. Das Gerät muss daher so aufgestellt werden, dass Sie freien Zugriff auf den Netzeingang haben.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung (Europa: 230 V/50 Hz) übereinstimmt. Die Betriebsspannung wird an der Seitenwand des Gerätes angegeben.

Schließen Sie das Gerät nur mit dem beiliegenden Netzkabel an die Wandsteckdose an. Modifizieren Sie das Netzkabel auf keinen Fall. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Netzkabel sind so zu verlegen, dass sie nicht beschädigt werden können (z. B. durch Trittbelastung, Möbelstücke oder Erwärmung). Besondere Vorsicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und den Anschlussstellen des Gerätes geboten.

Verwenden Sie gemäß Class 2 isolierte Lautsprecherkabel, um eine ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu minimieren.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb ist unter den folgenden Bedingungen zulässig: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen. (2) Dieses Gerät muss Interferenzen akzeptieren (einschließlich solcher, die zu einem ungewünschten Betrieb führen).

APPLICABLE FOR USA, CANADA OR WHERE APPROVED FOR THE USAGE

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT. INSERT FULLY.

ATTENTION: POUR EVITER LES CHOCS ELECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU AU FOND.

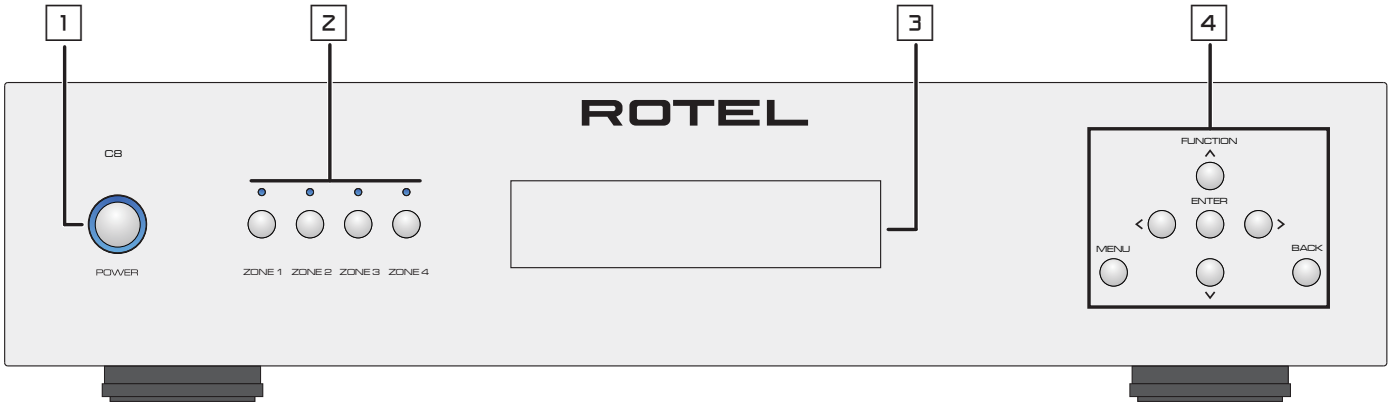
Das Blitzsymbol mit Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck macht den Benutzer auf das Vorhandensein gefährlicher Spannung im Gehäuse aufmerksam. Diese ist so groß, dass sie für eine Gefährdung von Personen durch einen elektrischen Schlag ausreicht.

Das Ausrufungszeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Leser auf wichtige Betriebs- und Wartungshinweise in der dem Gerät beiliegenden Literatur hin.

Rotel-Produkte entsprechen den internationalen Richtlinien über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Restriction of Hazardous Substances (kurz RoHS genannt)) und über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)). Die durchgestrichene Mülltonne steht für deren Einhaltung und besagt, dass die Produkte ordnungsgemäß recycelt oder diesen Richtlinien entsprechend entsorgt werden müssen.

CE

Figure 1-1: Controls and Connections
Commandes et branchements
Bedienelemente und Anschlüsse
Controles y Conexiones
Bedieningselementen en aansluitingen
Controlli e connessioni
Kontroller och kontakter
Органы управления и разъемы



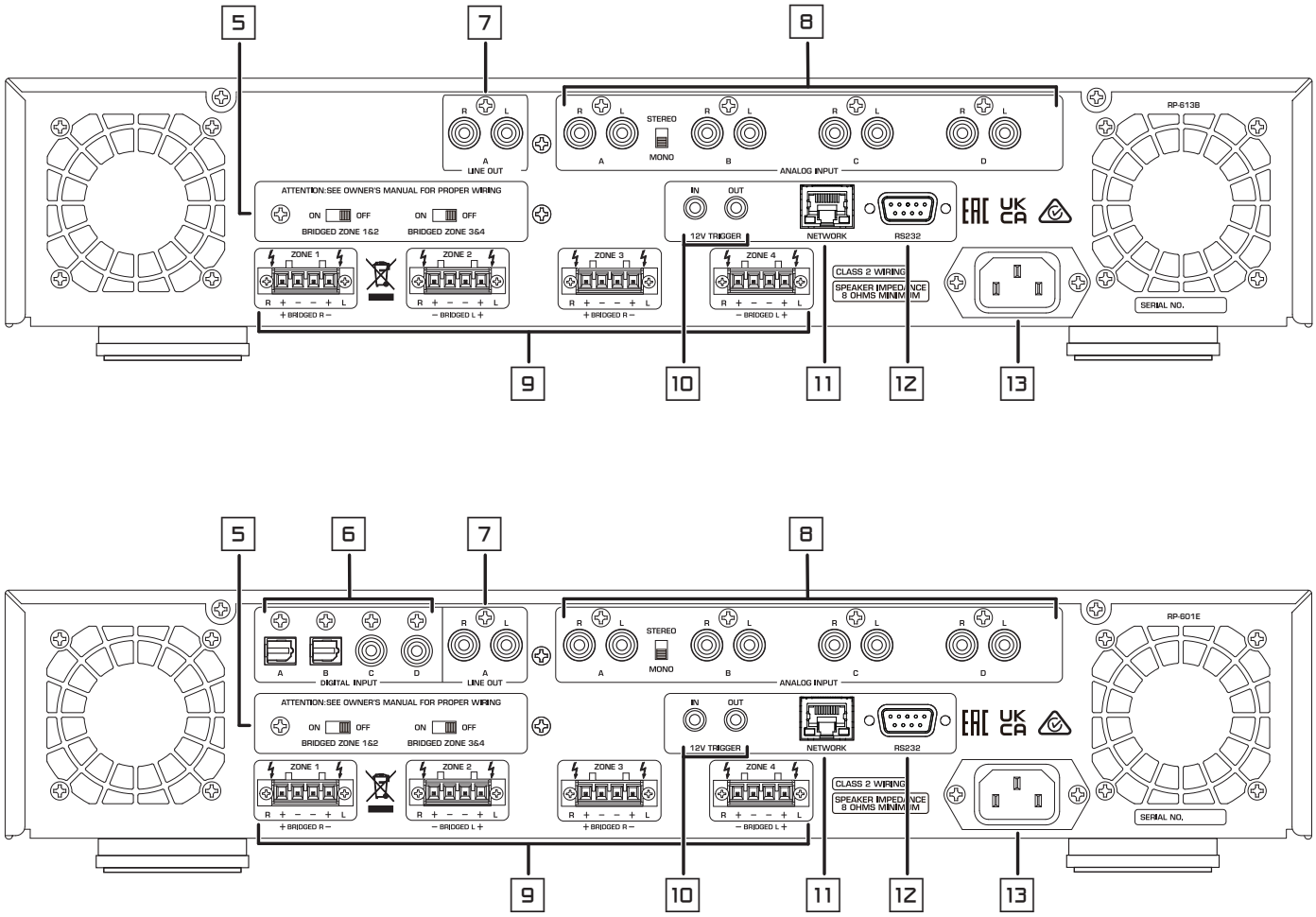
1: Power-Taste
Aktivieren Sie das Gerät oder versetzen Sie es in den Standby-Modus.

2: ZONE 1 - 4
Konfigurieren die Lautstärke, Quellenwahl, Bässe, Höhen und Balance für Zone 1 bis Zone 4 steuern.

3: Frontdisplay

4: Funktionstasten
Navigieren und ENTER-Tasten
MENU-Taste
BACK-Taste

Figure 1-2: Controls and Connections
Commandes et branchements
Bedienelemente und Anschlüsse
Controles y Conexiones
Bedieningselementen en aansluitingen
Controlli e connessioni
Kontroller och kontakter
Органы управления и разъемы



5: Schiebeschalter für Brückenschaltung
Zwei Verstärkerkanäle verbunden, um für größere oder anspruchsvollere Lautsprecher mehr Leistung bereitzustellen.

6: Digitaleingänge
Verwendung für die Digitale-verbindung.

7: Line-Ausgänge
Verwendung für die Line-verbindung.

8: Analog-Eingänge
Verwendung für die Analog-verbindung.

9: Lautsprecheranschlüsse

10: 12V TRIGGER-Ein- und -Ausgang

11: Netzwerkport
Verwendung für die Software-Aktualisierungen und Integration mit Automatisierungssystemen

12: RS232 port
Verwendung für die Integration mit Automatisierungssystemen.

13: Netzeingang

Figure 2: Connection Illustration
Schéma de raccordement
Anschlussdiagramm
Ilustración del Conexionado
Aansluiten Afbeelding
Collegamento
Anslutningar
Подсоединение -пример

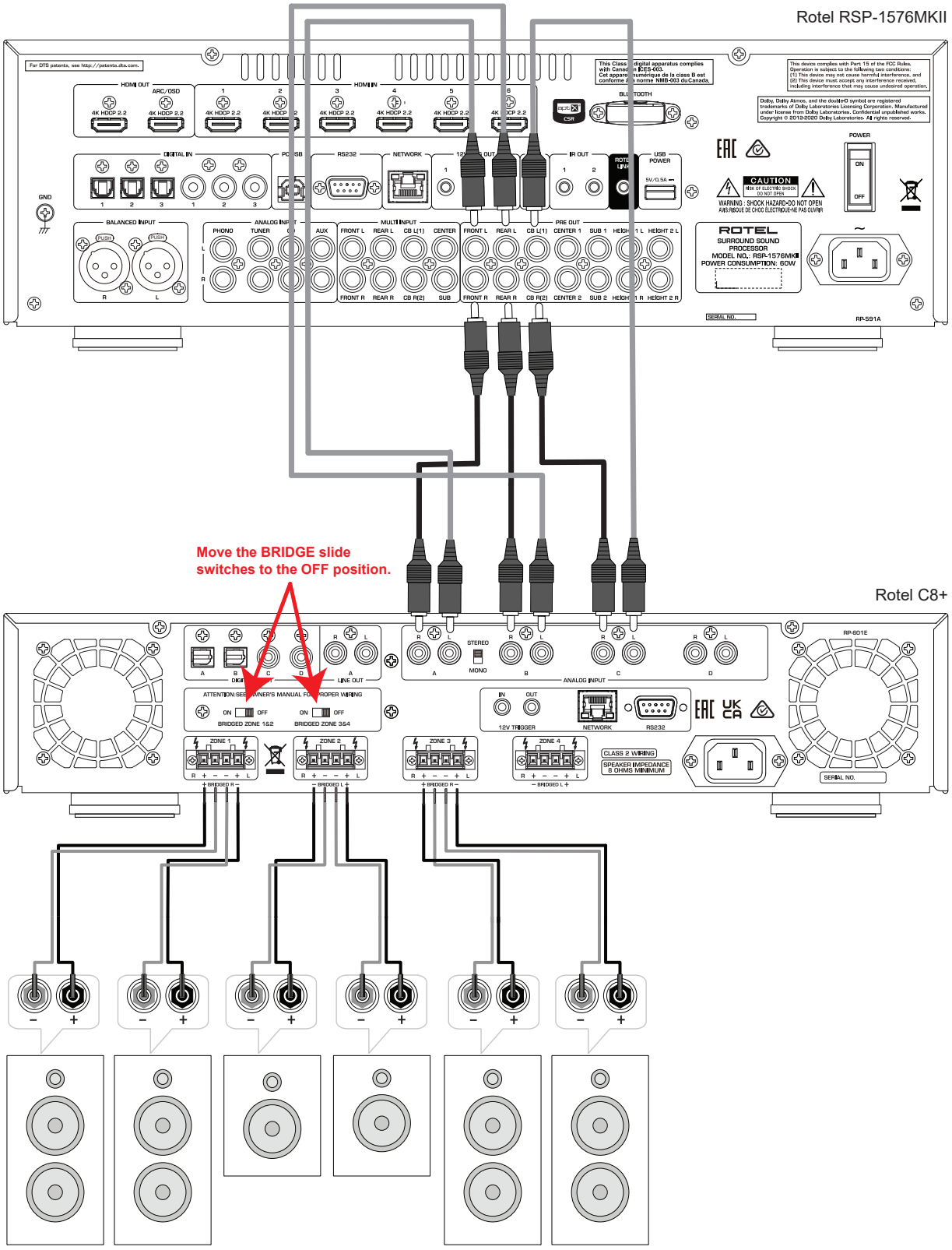
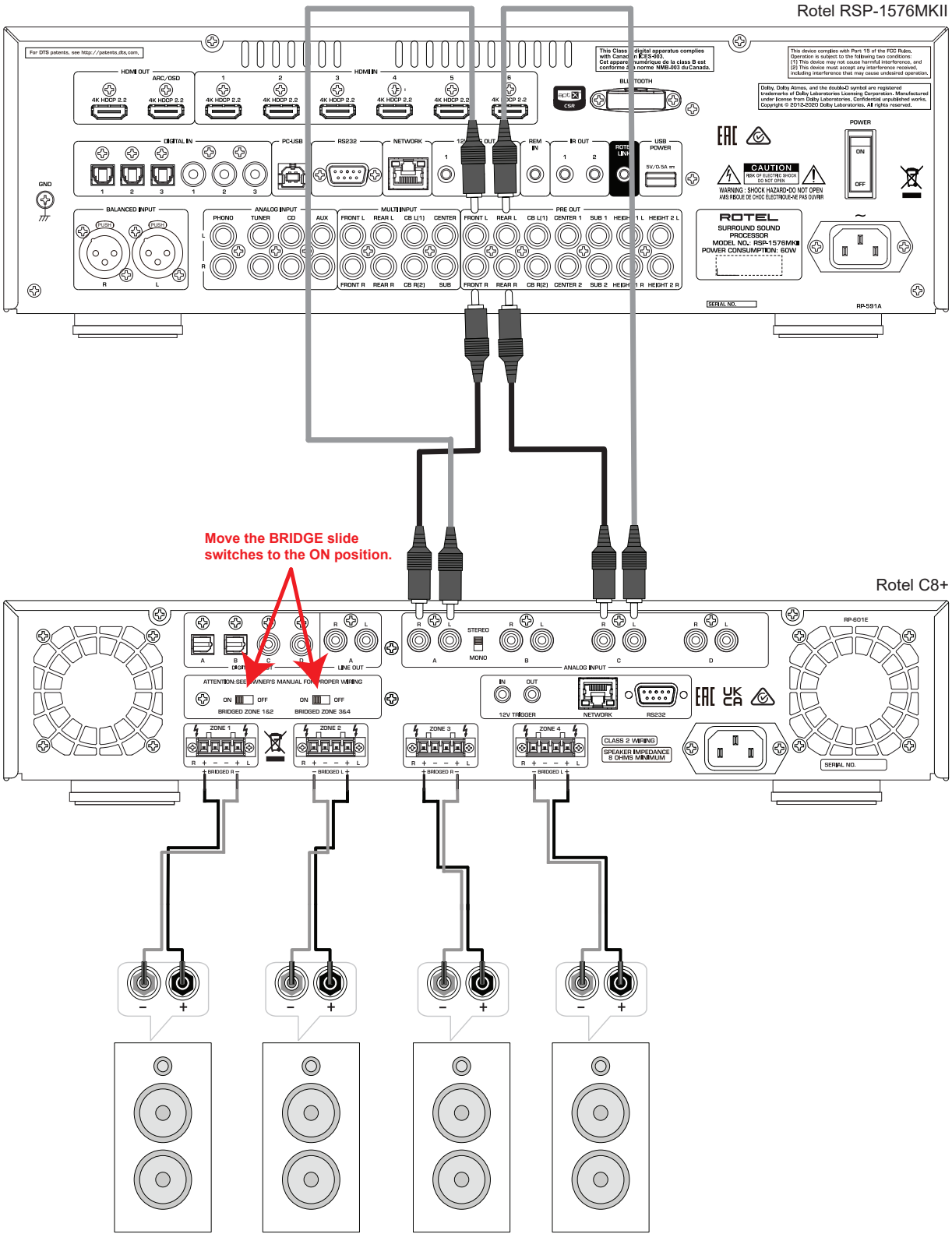


Figure 3: Bridged Connection Illustration
Schéma de raccordement pontée
Abbildung der gebrückten Verbindung
Ilustración del Conexionado en puente
Overbrugde Aansluiten Afbeelding
Collegamento a ponte
Överbryggad Anslutningar
Подсоединение мостового -пример



Important Notes

When making connections be sure to:
✔ Turn off all the components in the system before hooking up any components, including loudspeakers.
✔ Turn off all components in the system before changing any of the connections to the system.
It is also recommended that you:
✔ Turn the volume control of the amplifier all the way down before the amplifier is turned on or off.

Remarques importantes

Pendant les branchements, assurez-vous que :
✔ Tous les maillons sont éteints avant leur branchement, quels qu'ils soient, y compris les enceintes acoustiques.
✔ Éteignez tous les maillons avant de modifier quoi que ce soit au niveau de leurs branchements, quels qu'ils soient.
Il est également recommandé de :
✔ Toujours baissez le niveau sonore via le contrôle de volume, avant d'allumer ou d'éteindre l'amplificateur.

Wichtige Hinweise

Achten Sie beim Herstellen der Verbindungen auf Folgendes:
✔ Schalten Sie alle Komponenten im System ab, bevor Sie Geräte (einschließlich Lautsprecher) anschließen.
✔ Schalten Sie alle Komponenten im System ab, bevor Sie Anschlüsse im System verändern.
Ferner empfehlen wir, dass
✔ Sie die Lautstärke herunterdrehen, bevor Sie die Endstufe ein- oder abschalten.

Notas Importantes

Cuando realice las conexiones, asegúrese de que:
✔ Desactiva todos los componentes del equipo, cajas acústicas incluidas, antes de conectar cualquier nuevo componente en el mismo.
✔ Desactiva todos los componentes del equipo antes de cambiar cualquier conexión del mismo.
También le recomendamos que:
✔ Reduzca el nivel de volumen de su amplificador a cero antes de activarlo o desactivarlo.

Héél belangrijk

Bij het maken van de verbindingen:
✔ Zorg dat niet alleen de C8/C8+ versterkers, maar de gehele installatie uitstaat, als nog niet alle verbindingen gemaakt zijn.
✔ Zorg dat niet alleen de C8/C8+ versterkers, maar de gehele installatie ook uitstaat, als u verbindingen gaat wijzigen.
Wij raden u ook aan om
✔ de volumeregelaar van de voorversterker geheel dicht te draaien (volkomen naar links) wanneer u uw eindversterker aan- of uitzet.

Note importanti

Quando effettuate i collegamenti assicuratevi di:
✔ Spegnere tutti i componenti del sistema prima di collegare qualsiasi componente, inclusi i diffusori.
✔ Spegnere tutti i componenti del sistema prima di modificare qualsiasi connessione nel sistema.
Vi raccomandiamo inoltre di:
✔ Portare il volume a zero prima di accendere o spegnere l'amplificatore.

Viktigt

Tänk på följande när du gör anslutningar:
✔ Stäng av alla apparater i anläggningen innan du ansluter nya komponenter eller högtalare.
✔ Stäng av alla apparater i anläggningen innan du ändrar någon anslutning.
Vi rekommenderar också att du:
✔ Vrider ner volymen på förstärkaren helt och hållet innan förstärkaren slås på eller av.

Важные замечания

Перед подсоединением:
✔ Выключите **все** компоненты, включая колонки.
✔ Выключите **все** компоненты в вашей системе, прежде чем что-то в ней **менять**.
Рекомендуется также:
✔ Вывести громкость усилителя на **минимум**, перед тем как **включать или выключать** его.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise **2**
Figure 1-1: Bedienelemente und Anschlüsse 3
Figure 1-2: Bedienelemente und Anschlüsse 4
Figure 2: Anschlussdiagramm 5
Figure 3: Abbildung der gebrückten Verbindung 6
Wichtige Hinweise 7
Die Firma Rotel **8**
Ein Wort zur Leistungsangabe **8**
Zu dieser Anleitung **9**
Einige Vorsichtsmaßnahmen 9
Aufstellung des Gerätes 9
Kabel 9
Netzspannung und Bedienung **9**
Netzeingang [13] 9
Netzschalter und Betriebsanzeige [1] 10
12V TRIGGER-Ein- und -Ausgang [10] 10
Endstufen-Schutz **10**
Schutzschaltung [1] 10
Schutzzone 10
Schutztransformator 10
Signalanschlüsse **10**
Analog-Eingänge [8] 11
Mono-Schalter [8] 11
Line-Ausgänge [7] 11
Digitaleingänge [6] 11
Lautsprecherausgänge **11**
Auswahl der Lautsprecher 11
Auswahl der Lautsprecherkabel 11
Polarität und Phasenabgleich 11
Anschließen der Lautsprecher 11
Steckverbindung [9] 11
Anschluss der Ausgänge in Brückenschaltung [5] **12**
Netzwerkverbindung [11] **12**
RS232-Anschluss [12] **12**
Lüfter **12**
Überblick über die Gerätefront **12**
ZONE 1-4 [2] 12
Display [3] 12
Funktionstaste [4] 12
Settings-Menü **12**
Störungssuche **15**
Die Betriebsanzeige an der Gerätefront leuchtet nicht 15
Austauschen der Sicherung 15
Kein Ton 15
Keine Ausgabe aus einer Zone 15
Verstärker lässt sich nicht einschalten, ist plötzlich ausgeschaltet 15
Spielbare Audioformate 15
Technische Daten **16**

Die Firma Rotel

Unsere Geschichte begann vor über 60 Jahren. In den folgenden Jahrzehnten haben wir Hunderte von Auszeichnungen für unsere Produkte erhalten und unzähligen Menschen echten Hörgenuss bereitet, denen gute Unterhaltung wichtig ist.

Rotel wurde von einer Familie gegründet, deren Interesse an Musik so groß war, dass sie beschloss, hochwertigste HiFi-Produkte herzustellen und Musikliebhabern ungeachtet ihres Geldbeutels einen außergewöhnlichen Wert zukommen zu lassen. Ein Ziel, das von allen Rotel-Mitarbeitern verfolgt wird.

Die Ingenieure arbeiten als Team eng zusammen. Sie hören sich jedes neue Produkt an und stimmen es klanglich ab, bis es den gewünschten Musikstandards entspricht. Die eingesetzten Bauteile stammen aus verschiedenen Ländern und wurden ausgewählt, um das jeweilige Produkt zu optimieren. So finden Sie in Rotel-Geräten Kondensatoren aus Großbritannien und Deutschland, Halbleiter aus Japan oder den USA und direkt bei Rotel gefertigte Ringkerntransformatoren.

Wir fühlen uns unserer Umwelt gegenüber verpflichtet. Und da immer mehr Elektronik produziert wird und später entsorgt werden muss, ist es von Herstellerseite besonders wichtig, Produkte zu entwickeln, die unsere Mülldeponien und Gewässer möglichst wenig belasten.

Rotel ist stolz darauf, seinen Beitrag zu leisten. So konnten wir den Bleianteil in unserer Elektronik durch bleifreies Löten reduzieren. Unsere neuen Class-D-Verstärker (nicht digital) arbeiten bis zu 5-mal effizienter als ältere Verstärker-Designs, ohne dabei an Leistung und Performance zu verlieren. Mit ihren geringeren Wärmeverlusten schonen diese Produkte nicht nur die Umwelt, sie überzeugen auch klanglich.

Wir verbessern den Herstellungsprozess stetig, um ihn möglichst sauber und umweltfreundlich zu gestalten.

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Rotel-Produkt entschieden haben. Wir sind sicher, dass Sie in den nächsten Jahren viel Freude daran haben werden.

Ein Wort zur Leistungsangabe

Die Ausgangsleistung des C8 wird mit 70 Watt für jeden Kanal angegeben, wenn alle acht Kanäle zusammen mit voller Leistung an 4 Ohm betrieben werden. Die Ausgangsleistung des C8+ wird mit 150 Watt für jeden Kanal angegeben, wenn alle acht Kanäle zusammen mit voller Leistung an 4 Ohm betrieben werden. Die Ausgangsleistung an 4 Ohm wird als MAX POWER OUTPUT angegeben, während sie bei 8 Ohm als CONTINOUS POWER OUTPUT angegeben wird. Lautsprecherlasten von 4 Ohm erhöhen die Temperatur und die Belastung des Verstärkers, wodurch die Schutzschaltungen aktiviert werden könnten.

Rotel spezifiziert die Ausgangsleistung auf diese Weise, da nach unserer Erfahrung hiermit das tatsächliche Leistungspotenzial des Receivers oder Verstärkers widergespiegelt wird.

Beim Vergleich der technischen Daten verschiedener Hersteller sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass die Ausgangsleistung oftmals auf unterschiedliche Weise angegeben wird, so dass kein direkter Vergleich möglich ist. Wird die Ausgangsleistung beispielsweise bei einem aktiven Kanal gemessen, so liegt der Maximalwert höher.

Die Impedanz eines Lautsprechers steht für den elektrischen Widerstand oder die Last, die er für den Verstärker darstellt. Sie liegt in der Regel bei 8 oder 4 Ohm. Je geringer die Impedanz, desto höher ist die vom Lautsprecher benötigte Leistung. So ist für den Antrieb eines 4-Ohm-Lautsprechers die doppelte Leistung erforderlich wie für einen 8-Ohm-Lautsprecher.

Daher sind Rotel-Verstärker so ausgelegt, dass sie mit jedem Lautsprecher mit einer Impedanz zwischen 8 und 4 Ohm arbeiten können, wobei alle Kanäle dabei die angegebene Ausgangsleistung liefern. Da das Rotel-Design so optimiert wurde, dass der gleichzeitige Betrieb aller Kanäle möglich ist, kann Rotel die tatsächliche Ausgangsleistung für alle Kanäle angeben.

Um in den vollen Hörgenuss zu kommen, kann dies von entscheidender Bedeutung sein. So ist beispielsweise ein einzigartiges Heimkinoerlebnis nur dann möglich, wenn alle Kanäle in der Lage sind, die volle Ausgangsleistung zu liefern.

Zu dieser Anleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für die Achtkanal-Endstufe der von Rotel entschieden haben. Dieses einzigartige Gerät kann optimal in jedem hochwertigen Audiosystem eingesetzt werden.

Dieser Endstufe überzeugt durch höchste Wiedergabequalität und ist mit einer Vielzahl von Ausstattungsmerkmalen ausgestattet. Bei seiner Entwicklung wurde besonderer Wert darauf gelegt, den kompletten Dynamikbereich und feinste Facetten der Musik wiederzugeben. Der Endstufe überzeugt mit einem großzügig dimensionierten Netzteil mit von Rotel hergestelltem Ringkerntransformator. Dieses niederohmige Netzteil hat extreme Leistungsreserven, die es dem Endstufe ermöglichen, die anspruchsvollsten Musiksignale zu verarbeiten. Zwar ist diese Konstruktion teurer in der Herstellung, die Musikwiedergabe jedoch profitiert davon deutlich.

Die Signalwege sind streng symmetrisch gehalten, um Laufzeitunterschiede in den Kanälen zu verhindern. Auf der Platine werden Metallfilmwiderstände und Polystyrol- bzw. Polypropylenkondensatoren eingesetzt, die die Signale klanggetreu übertragen. Alle Aspekte dieser Konstruktion dienen nur dem Ziel der möglichst originalgetreuen Wiedergabe von Musik.

Der Endstufe ist einfach zu installieren und zu bedienen. Sollten Sie bereits Erfahrung mit der Installation anderer Stereosysteme haben, dürften keinerlei Probleme auftreten. Schließen Sie einfach die gewünschten Geräte an und genießen Sie die Musik.

Einige Vorsichtsmaßnahmen

WARNUNG: *Um möglichen Beschädigungen Ihres Systems vorzubeugen, wenn Sie Lautsprecher oder sonstige Geräte daran anschließen bzw. davon trennen, schalten Sie ALLE Komponenten im System ab. Schalten Sie sie erst wieder ein, wenn Sie sichergestellt haben, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß und sicher hergestellt worden sind. Achten Sie dabei besonders auf die Lautsprecherkabel. Lose Drähte dürfen weder andere Lautsprecherkabel noch das Gehäuse des Verstärkers berühren.*

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte vor der Inbetriebnahme genau durch. Neben grundsätzlichen Installations- und Bedienungshinweisen (bitte beachten Sie auch die Sicherheits- und Warnhinweise am Anfang der Bedienungsanleitung) enthält sie allgemeine Informationen, die Ihnen helfen werden, Ihr System mit seiner maximalen Leistungsfähigkeit zu betreiben. Bitte setzen Sie sich bei etwaigen Fragen mit Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler in Verbindung.

Bewahren Sie den Versandkarton und das übrige Verpackungsmaterial der Endstufe für einen eventuellen späteren Einsatz auf. Der Versand oder Transport der Endstufe in einer anderen als der Originalverpackung kann zu erheblichen Beschädigungen des Gerätes führen.

Liegt Ihrer Endstufe eine Registrierungskarte für den Besitzer bei, so schicken Sie diese ausgefüllt ein aus oder registrieren Sie sich online. Bewahren Sie bitte die Original-Kaufquittung auf. Sie belegt am besten das Kaufdatum, das für Sie wichtig wird, sobald Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen.

Aufstellung des Gerätes

Wie bei anderen Audiokomponenten auch, kann die Signalqualität dieses Verstärkers durch andere Geräte beeinträchtigt werden. Stellen Sie ihn daher nicht auf andere Geräte. Auch sollten die Audiosignalkabel nicht neben den Netzkabeln verlaufen, um Rauschen oder Interferenzen zu vermeiden.

Das Gerät erwärmt sich während des Betriebes. Die entstehende Wärme kann unter normalen Bedingungen über die Kühlrippen und Ventilationsöffnungen abgeführt werden. Die Ventilationsöffnungen an der Oberseite dürfen nicht verdeckt werden. Um das Gerät muss ein Freiraum von 50 cm und am Aufstellungsort eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein, um einer Überhitzung des Endstufe vorzubeugen.

Berücksichtigen Sie beim Aufstellen das Gewicht des Endstufe. Wir empfehlen, ihn in entsprechendem HiFi-Mobiliar unterzubringen. HiFi-Mobiliar ist so ausgelegt, dass Erschütterungen, die den Klang beeinträchtigen, gedämpft bzw. unterdrückt werden. Lassen Sie sich von Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler in Bezug auf HiFi-Mobiliar und die optimale Aufstellung von Audiokomponenten beraten.

Kabel

Achten Sie bitte darauf, dass Netz-, Digital- und die normalen Audiosignalkabel separat verlaufen. Dies minimiert die Wahrscheinlichkeit, dass Netz- bzw. Digitalkabel die Signale der normalen Audiosignalkabel stören. Wir empfehlen, hochwertige abgeschirmte Kabel zu verwenden. Wenden Sie sich bei etwaigen Fragen zu den optimalen Kabeln für Ihr System an Ihren autorisierten Rotel-Fachhändler.

Netzspannung und Bedienung

Netzeingang 13

Ihre Endstufe wird von Rotel so eingestellt, dass sie der in Ihrem Land üblichen Wechselspannung (Europa: 230 Volt) entspricht. Diese Einstellung ist auf der Seitenplatte angezeigt.

HINWEIS: *Sollten Sie mit Ihrer Endstufe in ein anderes Land umziehen, kann die Einstellung der Endstufe geändert werden, so dass sie mit einer anderen Netzspannung betrieben werden kann. Versuchen Sie auf keinen Fall, diese Änderung selber vorzunehmen. Durch Öffnen des Endstufengehäuses setzen Sie sich gefährlichen Spannungen aus. Ziehen Sie hierzu stets qualifiziertes Servicepersonal zu Rate.*

HINWEIS: *Einige Produkte werden in unterschiedlichen Ländern verkauft, so dass mehr als ein Netzkabel beiliegt. Verwenden Sie das für Ihr Land/Ihre Region passende Kabel.*

Aufgrund der hohen Aufnahmeleistung benötigt die Endstufe erhebliche Strommengen. Sie ist daher direkt an eine Wandsteckdose anzuschließen. Die Endstufe darf nur an eine Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Eine hochbelastbare Mehrfachsteckdose kann eingesetzt werden, wenn sie (ebenso wie die Wandsteckdose) ausreichende Strommengen für die Endstufe sowie die anderen an sie angeschlossenen Komponenten liefern kann.

Stellen Sie sicher, dass die Endstufe vor dem Anschließen an das Netz abgeschaltet ist, sich der Netzschalter (POWER) [1] an der Gerätefront also in der AUS-Position befindet. Verbinden Sie nun das beiliegende Netzkabel mit dem Netzeingang q an der Geräterückseite und stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Wandsteckdose.

Sind Sie für längere Zeit (wie beispielsweise während einer langen Urlaubsreise) nicht zu Hause, sollten Sie Ihre Endstufe sowie auch die anderen Audio- und Videogeräte aus Sicherheitsgründen vom Netz trennen.

Netzschalter und Betriebsanzeige [1]

Der Netzschalter ist in die Gerätefront integriert. Drücken Sie ihn, um die Endstufe einzuschalten. Der Ring um den Schalter beginnt zu leuchten und blinkt 3-mal. Er zeigt damit an, dass die Endstufe eingeschaltet ist. Drücken Sie zum Ausschalten der Endstufe erneut den Netzschalter.

12V TRIGGER-Ein- und -Ausgang [10]

An die mit IN gekennzeichnete Anschlussbuchse kann zum Ein- und Ausschalten der Endstufe ein Anschlusskabel mit 3,5-mm-Klinkensteckern zur Übertragung eines 12V Trigger-Signals angeschlossen werden. Dieser Eingang reagiert auf Gleich- oder Wechselspannungssignale von 3 bis 30 Volt.

An die mit OUT gekennzeichnete Buchse kann ein weiteres Anschlusskabel mit 3,5-mm-Klinkensteckern angeschlossen werden, über das ein 12V Trigger-Signal zu anderen Komponenten geleitet werden kann. Jedes 12V-Triggersignal an der INPUT-Buchse wird an die OUT-Buchse weitergeleitet.

HINWEIS: *Die maximale Stromstärke für den Trigger-Ausgang beträgt 10 mA.*

Endstufen-Schutz

Der Rotel C8/C8+ wurde entwickelt, um dem Benutzer ein angenehmes Musikerlebnis in einer häuslichen Umgebung zu bieten, und obwohl unsere Techniker genauso gerne feiern wie jeder andere, haben sie eine Reihe von Sicherheitsfunktionen implementiert, die das Gerät schützen sollen, wenn es einmal an seine Betriebsgrenzen stößt.

Schutzschaltung [1]

Der Verstärker verfügt über eine thermische Schutzschaltung und einen Überstromschutz. Hierdurch wird er vor möglichen Schäden durch extreme oder fehlerhafte Betriebsbedingungen geschützt. Sie sind im Gegensatz zu vielen anderen Konstruktionen unabhängig vom Audiosignal und beeinflussen den Klang nicht. Stattdessen überwachen sie die Temperatur an den Leistungstransistoren und schalten den Verstärker ab, sobald bestimmte Temperaturgrenzen überschritten werden.

Es ist unwahrscheinlich, dass es jemals zu einer Überlastung kommt. Sollte dennoch eine Störung auftreten, schaltet sich die Endstufe ab. Die POWER-LED [1] an der Gerätefront beginnt zu blinken. Die LEDs oberhalb der ZONE 1 - 4 blinken, um anzuzeigen, welche Zone den Schutz ausgelöst hat.

Schalten Sie die Endstufe aus und lassen Sie sie einige Minuten abkühlen. Versuchen Sie, den Grund für die Störung herauszufinden und zu beheben. Beim erneuten Einschalten der Endstufe setzt sich die Schutzschaltung automatisch zurück, und die POWER-LED [1] sowie die LEDs über den ZONE 1 - 4 leuchtet zeigt an, dass der Verstärker normal eingeschaltet ist.

In den meisten Fällen wird die Schutzschaltung durch eine Fehlfunktion, wie z. B. durch kurzgeschlossene Lautsprecherkabel oder eine unzureichende Belüftung, die schließlich zu einer Überhitzung führt, aktiviert. In sehr seltenen Fällen können Lautsprecher mit einer extrem niedrigen Impedanz die Schutzschaltung aktivieren.

Reagiert die Schutzschaltung immer wieder, ohne dass Sie die Fehlfunktion lokalisieren können, setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler in Verbindung.

Schutzzone

Das C8 und das C8+ überwachen die Temperaturen der einzelnen Zonen (Stereopaare). Wenn die Ausgangstemperatur einer Zone den Grenzwert überschreitet, wird der Ausgang stummgeschaltet, und die entsprechende Zonen-LED auf der Vorderseite blinkt schnell. Wenn sich die Temperatur der Zone erholt hat, wird der Ton automatisch wiederhergestellt. Lautsprecherimpedanzlasten von 4 Ohm erhöhen die Belastung des Verstärkers und die Ausgangsleistung für diese Lautsprecher ist MAX POWER, die sich von der CONTINUS POWER-Ausgangsleistung von 8-Ohm-Lautsprecherlasten unterscheidet.

HINWEIS: *Stellen Sie die Lautstärke NICHT ein, wenn die vordere LED im TEMPERATURSCHUTZ blinkt.*

HINWEIS: *Wenn die Zone weiterhin auf TEMPERATURSCHUTZ steht, reduzieren Sie die Lautstärke für diese Zone und verwenden Sie die MAX-VOLUME-Einstellungen, um das Risiko eines Übertemperaturschutzes zu verringern.*

Schutztransformator

Im Transformator eingebaute Temperatursensoren überwachen die Temperatur und schalten das Gerät bei Bedarf auf SCHUTZ ab. Wenn dieser Schutz ausgelöst wird, schalten Sie den Verstärker aus und lassen Sie ihn bis zu 2 Stunden lang abkühlen. Wenn der Transformatorschutz weiterhin auslöst, reduzieren Sie die Lautstärke des Verstärkers und ziehen Sie eine Senkung der Temperaturen in der Installationsumgebung in Betracht.

Signalanschlüsse

Siehe Abbildung 1-2

HINWEIS: *Beim Verkabeln und Anschließen sollte das System generell abgeschaltet sein, um lauten Geräuschen, die weder für Ihr Gehör noch für Ihre Lautsprecher gut sind, vorzubeugen.*

Die Endstufe verfügt über unsymmetrische Cinch-Eingänge, wie sie an jedem hochwertigen Audiogerät zu finden sind.

Darüber hinaus befinden sich an der Geräterückseite vier Gruppen von Stereo-Eingängen, die mit ANALOG INPUT A zu D gekennzeichnet sind, sowie ein Paar mit LINE OUT gekennzeichnete Anschlussklemmen, die das an die Endstufe anliegende Signal zu einer anderen Audiokomponente leiten.

Analog-Eingänge [8]
Für jedes der vier Verstärkerkanal-Paare stehen zwei Analog-Eingänge zur Verfügung. Diese Analog-Eingänge akzeptieren Audiosignale von Vorverstärkern bzw. Surround-Prozessoren. Verwenden Sie hochwertige Verbindungskabel, um eine erstklassige Klangqualität zu gewährleisten.

Verbinden Sie jeweils den Ausgang des linken Kanals Ihres Vorverstärkers mit dem Anschluss LEFT INPUT an der Endstufe. Schließen Sie den rechten Kanal Ihres Vorverstärkers an den Anschluss RIGHT INPUT an. Stellen Sie sicher, dass der Eingangswahlschalter A in der STEREO-Position befinden.

Mono-Schalter [8]
Die Signale des linken und rechten Eingangs von Kanal INPUT A können zu einem Monosignal zusammengeführt werden, das dann beiden Lautsprechern zur Verfügung gestellt wird.

Line-Ausgänge [7]
Über diese beiden Line-Ausgänge können die Eingangssignale unverändert zu einer anderen Audiokomponente geleitet werden. So kann z. B. eine zusätzliche Endstufe zum Betrieb weiterer Lautsprecher angeschlossen werden. Jedes Eingangssignal am Kanal INPUT A steht auch an den Line-Ausgängen zur Verfügung. Diese beiden Anschlüsse werden in der Regel genutzt, wenn die Endstufe Teil eines Multiroom-Systems ist.

HINWEIS: *Wir empfehlen, maximal Endstufen in Reihe zu schalten.*

HINWEIS: Der MONO-Schalter würde den Line-Ausgang beeinflussen.

Digitaleingänge [6]
Nur für C8+
An der Geräterückseite befindet sich zwei mit DIGITAL INPUT A zu D gekennzeichneter Digitaleingang. Verbinden Sie die DIGITAL Ausgänge Ihrer Quelle mit diesen Buchsen. Die Digitalsignale werden decodiert und über die C8+ wiedergegeben. Die Endstufe kann PCM-Signale bis zu 24 Bit, 192 kHz decodieren.

Lautsprecherausgänge

Siehe Abbildung 2

Die Endstufe verfügt über vier Gruppen von Lautsprecheranschlussklemmen. Diese Lautsprecheranschlüsse können in unterschiedlichen Konfigurationen genutzt werden. In Figure (Abbildung) 2 ist nur ein Beispiel dargestellt, bei dem sechs Lautsprecher zum System gehören. Bei Bedarf können die beiden nicht genutzten Kanäle zum Antrieb von zwei weiteren Lautsprechern genutzt werden.

Auswahl der Lautsprecher
Die nominale Impedanz des(der) an die angeschlossenen Lautsprechers (Lautsprecher) sollte mindestens 4 Ohm betragen. Sie sollten pro Ausgangskanal nicht mehr als ein Lautsprecherpaar anschließen, da die Endstufe sonst Schaden nehmen könnte. Die Werte für die Lautsprecherimpedanz sind sehr ungenau. Im Normalfall stellen aber nur sehr wenige Lautsprecher ein Problem für die Endstufen dar. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren autorisierten Rotel-Fachhändler.

Der Verstärker ist für eine Leistungsabgabe an 4-Ohm-Lautsprecher ausgelegt. Die Leistungsabgabe an Lautsprecher mit niedrigerer Impedanz erhöht die Belastung und die Temperatur des Verstärkers, so dass auf die Umgebungstemperaturen und die Lautstärke geachtet werden sollte, um das Risiko zu verringern, dass die Schutzschaltungen des Verstärkers ansprechen.

Auswahl der Lautsprecherkabel
Verbinden Sie die Endstufen und die Lautsprecher über ein isoliertes, zweiadriges Kabel. Aufbau und Qualität des Kabels können hörbare Effekte auf die Musikwiedergabe haben. Standard-„Klingeldraht" wird funktionieren, jedoch können vor allem bei größeren Kabellängen Leistungsverluste und eine ungleichmäßige Wiedergabe des Frequenzspektrums das Ergebnis sein. Allgemein gilt, dass Kabel mit größerem Querschnitt eine verbesserte Wiedergabequalität gewährleisten. Für höchste Wiedergabequalität sollten Sie die Benutzung von speziellen, hochwertigen Lautsprecherkabeln erwägen. Ihr autorisierter Rotel-Fachmann wird Ihnen bei der Auswahl dieser Lautsprecherkabel gerne weiterhelfen.

Polarität und Phasenabgleich
Die Polarität – die positive/negative Ausrichtung der Anschlüsse – muss für jede Lautsprecher-/Verstärkerverbindung phasengleich sein. Wird die Polarität einer Verbindung irrtümlicherweise umgekehrt, führt dies zu einem unausgewogenen Klangbild mit schwachen Bässen.

Die Kabel sind zur Identifizierung gekennzeichnet. So kann die Isolationsschicht eines Leiters gerippt oder ein Leiter mit einem Streifen markiert sein. Das Kabel kann verschiedenfarbige Leiter (Kupfer und Silber) besitzen und von einer transparenten Isolationsschicht umgeben sein. Bei anderen Kabeln wird die Polaritätsangabe auf die Isolationsschicht gedruckt. Unterscheiden Sie zwischen positiven und negativen Leitern. Achten Sie beim Anschluss an Lautsprecher und Verstärker auf die gleiche Polung.

Anschließen der Lautsprecher
Schalten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher alle Komponenten aus.

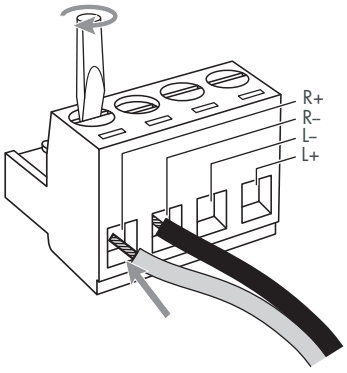
Führen Sie das Kabel von der Endstufen zu den Lautsprechern. Lassen Sie genügend Raum, damit Sie die Komponenten bewegen können und so einen freien Zugang zu den Lautsprechern sicherstellen.

Bei jeder Gruppe von Kanälen verbinden Sie den linken Lautsprecher mit den mit LEFT gekennzeichneten Schraubklemmen. Schließen Sie den rechten Lautsprecher an die mit RIGHT gekennzeichneten Schraubklemmen an. Gehen Sie dabei wie oberhalb der Schraubklemmen gekennzeichnet vor. Stellen Sie sicher, dass der positive Anschluss am Lautsprecher mit der mit + gekennzeichneten Schraubklemme verbunden wird. Stellen Sie sicher, dass der negative Anschluss am Lautsprecher an die mit - gekennzeichnete Schraubklemme angeschlossen wird.

HINWEIS: *Achten Sie bitte darauf, dass die blanken Kabelenden vollständig an den Polklemmen untergebracht sind und somit das Berühren benachbarter Drähte oder Anschlüsse ausgeschlossen ist.*

Steckverbindung [9]
Schließen Sie die Kabel wie unten dargestellt an. Führen Sie das Kabel ein und drehen Sie die Schraube, bis es fest in Position sitzt.

Achten Sie auf die korrekte Polarität der Anschlüsse. Die Lautsprechersteckverbinder können mit Schrauben an beiden Seiten des Steckverbinders sicher am Gerät befestigt werden. So wird verhindert, dass die Steckverbinder aus den Buchsen fallen.



Anschluss der Ausgänge in Brückenschaltung 5

Siehe Abbildung 3

Bei der Brückenschaltung werden zwei Verstärkerkanäle verbunden, um für größere oder anspruchsvollere Lautsprecher mehr Leistung bereitzustellen. Bringen Sie zum Aktivieren der Brückenschaltung die Schiebeschalter BRIDGE ZONE 1&2 oder BRIDGE ZONE 2&3 in Stellung ON.

Nutzen Sie bei der Brückenschaltung den Eingang für Links und Rechts für Eingang A (Zone 1 und 2 gebrückt) oder Eingang C (Zone 2 und 3 gebrückt).

Die Lautsprecher müssen entsprechend der Zeichnung in Abbildung 3 angeschlossen werden, um eine korrekte Verbindung vom Gerät zu den Lautsprechern zu gewährleisten.

HINWEIS: *Wenn die Anschlusszeichnung für die Brückenschaltung nicht beachtet wird, wird die Brückenschaltung der Kanäle nicht korrekt hergestellt und die volle Leistung nicht erreicht.*

Netzwerkverbindung 11

Der Endstufe kann über die NETWORK-Buchse 11 an der Geräterückseite in ein Netzwerk eingebunden werden. Die NETWORK-Konfigurationen ermöglichen sowohl eine statische als auch eine DHCP IP-Adressierung. Im Kapitel „Settings-Menü" erhalten Sie unter NETWORK weitere Informationen.

Die Netzwerkverbindung ermöglicht das Herunterladen von Software-Updates aus dem Internet und die IP-Steuerung für die Integration in Automatisierungssysteme.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem auorisierten Rotel-Fachhändler.

RS232-Anschluss 12

Die Endstufe kann in Automatisierungssystemen über eine RS232-Schnittstelle gesteuert werden. Der RS232-Eingang kann an der Geräterückseite über ein Standard-DB-9-Kabel (Buchse/Stecker) angeschlossen werden.

Weitere Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten, der Software und den Betriebscodes erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler.

Lüfter

In die Endstufe sind zwei Lüfter integriert, durch die die vom Netzteil und den Verstärkermodulen abgegebene Wärme abgeführt wird. Diese Lüfter werden aktiviert, wenn der eingebaute Thermostat erkennt, dass eine Kühlung erforderlich ist. Die Drehzahl der Lüfter wird nach Bedarf erhöht, wenn die eingebauten Sensoren einen Anstieg der Temperatur erkennen.

HINWEIS: *Wenn die Lüfter und Kühlkanäle gereinigt werden müssen, wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren autorisierten Rotel-Händler.*

HINWEIS: *Die Effizienz der Kühllüfter wird durch eine klimatisierte Installationsumgebung von 25C oder 78F verbessert. Dadurch wird das Risiko einer Überhitzung des Verstärkers bei starker Belastung verringert.*

Überblick über die Gerätefront

Im Folgenden erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Bedienelemente und Features an der Gerätefront.

ZONE 1-4 2

Das Gerät kann die Lautstärke, Quellenwahl, Bässe, Höhen und Balance für Zone 1 bis Zone 4 steuern. Drücken Sie eine der Tasten ZONE 1 - 4, um zwischen den Menüs umzuschalten, und ändern Sie den Wert mit Tasten ˇ/^/</>.

VOLUME (Lautstärke) : 0 ~ 96. Standardeinstellung: 45.

SOURCE (Quelle) : INPUT A, INPUT B, INPUT C, INPUT D.

BASS: -10 ~ +10. Standardeinstellung: 0.

TREBLE : -10 ~ +10. Standardeinstellung: 0.

BALANCE: L10 ~ R10. Standardeinstellung: 0.

Display 3

Im Display an der Gerätefront werden Informationen zur ausgewählten Quelle, zum Lautstärkepegel und die Klangeinstellungen angezeigt. Das Display bietet Zugriff auf die Einrichtung und Konfiguration Menüoptionen des Verstärkers und kann mithilfe des Setup-Menü gedimmt werden.

Funktionstaste 4

Navigations- und ENTER-Tasten: Verwenden Sie die Navigationstasten ˇ/^/</> und die Taste Enter an der Vorderseite, um auf die verschiedenen Menüs zuzugreifen und die Geräteeinstellungen zu bedienen.

MENU-Taste: Mit der MENU-Taste wird der Setup-Bildschirm auf der Gerätefront aktiviert. Drücken Sie die MENU-Taste erneut, um das Menü zu verlassen und zur normalen Betrieb zurückzukehren.

BACK-Taste: Durch kurzes Drücken kehren Sie zum vorherigen Auswahlbildschirm zurück.

Settings-Menü

Sie gelangen in das Settings-Menü, indem Sie die MENU-Taste 4 an der Gerätefront. Der Wert der ausgewählten Option kann durch Drücken

der Pfeiltasten 4 ‹ / › an der Gerätefront. Sie rufen durch Drücken der ENTER-Taste 4 an der Gerätefront nacheinander die Untermenüs auf.

• INPUT SOURCE (Eingangsquelle): Konfigurieren Sie die Quelle auf INPUT A, B, C und D.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: AUTO (Standardeinstellung), ANALOG, DIGITAL.

HINWEIS: *Wenn sowohl eine analoge als auch eine digitale Quelle an das Gerät angeschlossen ist, wählt das Gerät vorrangig die digitale Quelle aus, wenn ein Taktsignal oder ein Audiosignal vorhanden ist, wenn es auf AUTO eingestellt ist.*

• ZONE SOURCE (Zone quelle): Konfigurieren Sie den Quelleneingang für Zone 1 - 4 als fest oder als Matrix-Eingang aus allen verfügbaren Quelleneingängen.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: MATRIX (Standardeinstellung), INPUT A, INPUT B, INPUT C, INPUT D.

HINWEIS: *Im MATRIX-Betrieb kann über die Tasten ZONE 1-4 auf der Frontplatte zwischen den Eingänge A - D gewählt werden.*

• INPUT NAME (Eingangsname): Der Name der Quelle kann individuell festgelegt werden. So können Sie beispielsweise INPUT A zur Vereinfachung einfach „MUSIC" nennen. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Untermenü zur Bearbeitung des Quellennamens aufzurufen (siehe unten). Alternativ können Sie auch im Bildschirm die Taste DONE zur Bestätigung anwählen, wenn Sie weniger als zehn Zeichen eingeben möchten.

• ZONE NAME: Der Name der Zonen kann individuell festgelegt werden. So können Sie beispielsweise ZONE 1 zur Vereinfachung einfach „AUDIO" nennen. Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Untermenü zur Bearbeitung des zonenname aufzurufen (siehe unten). Alternativ können Sie auch im Bildschirm die Taste DONE zur Bestätigung anwählen, wenn Sie weniger als sechs Zeichen eingeben möchten.

• MAX VOLUME: Hier wird die maximale Lautstärke für ZONE 1 - 4 eingestellt. Die Werkseinstellung ist „75". Sie begrenzt die Lautstärke, die an der Frontplatte für Zone 1 - 4 eingestellt werden kann.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: 0 ~ 96. Standardeinstellung: 75.

HINWEIS: *Die Lautstärke sollte begrenzt werden, wenn der Verstärker aufgrund der Installationsbedingungen, der Impedanz der Lautsprecher oder der Ausgangspegel überhitzt.*

• LCD DIMMER: Dimmt die Helligkeit des LCD Frontdisplays.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: HIGH (Standardeinstellung), MEDIUM HIGH, MEDIUM, MEDIUM LOW und LOW.

• LED DIMMER: Dimmt die Helligkeit des POWER-Anzeige.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: HIGH (Standardeinstellung), MEDIUM und LOW.

• DISPLAY OPTION: Bestimmt, ob das Frontdisplay immer eingeschaltet bleibt oder sich nach einer bestimmten Zeit ausschaltet. Das Frontdisplay aktiviert sich immer, wenn das Gerät eingeschaltet oder die Bedienelemente auf der Frontplatte betätigt werden. Nach dem Timeout verlöscht es wieder. Nutzen Sie die TIMEOUT-Funktion, wenn das Frontdisplay während des Normalbetriebs nicht aktiviert sein soll.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: ON (Standardeinstellung), 5 SEC TIMEOUT, 10 SEC TIMEOUT.

• AUTO POWER OFF: Das Gerät kann so konfiguriert werden, dass es sich automatisch abschaltet, wenn Audio in einer Zone wiedergegeben wird und das Gerät während einer bestimmten Zeitdauer nicht benutzt wird. Wenn in allen aktiven Zonen kein Audiosignal anliegt und am Gerät innerhalb des ausgewählten Zeitraums keine Änderungen vorgenommen werden, schaltet es automatisch auf STANDBY. Der Timer für die automatische Ausschaltung wird immer dann neu gestartet, wenn ein Audiosignals erkannt wird oder die Einstellungen für Lautstärke, Quelle oder Wiedergabe geändert werden. Die Standardeinstellung ist „20 MINS".

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: 20 MINS (Standardeinstellung), DISABLE, 1 HOUR, 2 HOURS, 5 HOURS, 12 HOURS.

HINWEIS: *Wenn der 12-V-Trigger angeschlossen ist, ist die Funktion AUTO POWER OFF deaktiviert und der Trigger hat Vorrang bei der Steuerung des STANDBY-Betriebs.*

• AC POWER OPTION (WECHSELSTROM-OPTION): Wenn diese Einstellung auf ON steht, schaltet sich das Gerät ein, wenn die Netzspannung anliegt und die Taste Power auf der Frontplatte gedrückt wird. Bei der Einstellung STANDBY schaltet das Gerät auf Standby um, wenn die Netzspannung anliegt und die Taste Power auf der Frontplatte gedrückt wird..

Diese Funktion ist praktisch, um die Betriebsart des Geräts nach einem Ausfall der Netzspannung zu bestimmen. Das Gerät nimmt entweder im Zustand ON den Betrieb wieder auf oder geht nach der Rückkehr der Netzspannung auf STANDBY.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: ON (Standardeinstellung), STANDBY.

• PA OVERRIDE: Dient zur Aktivierung der Vorrangschaltung für INPUT A. Wenn an Eingang A ein Audiosignal erkannt wird, wird dieses Signal sofort in alle Zonen 1 - 4 übertragen. Das Gerät stellt die normale Zuordnung der Quellen und Eingänge wieder her, nachdem am INPUT A 5 Sekunden lang kein Audiosignal angelegen hat.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: DISABLED (Standardeinstellung), ENABLED.

• PA OVERRIDE VOL: Diese Einstellung bestimmt die Lautstärke in ZONE 1 - 4, wenn die Funktion PA OVERRIDE aktiviert ist. Die Werkseinstellung ist „45".

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: 0 ~ 96. Standardeinstellung: 45.

- NETWORK WAKEUP: Bei der Einstellung "Aktiviert" behält das Gerät die Ethernet-IP-Verbindung auch im Standby-Modus bei, so dass das Gerät über IP eingeschaltet werden kann. Bei Deaktivierung schaltet sich das Gerät nicht über die IP-Verbindung ein und muss entweder über das Bedienfeld oder über RS232 eingeschaltet werden.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: DISABLED (Standardeinstellung), ENABLED.

HINWEIS: *Wenn der Netzwerk-Wakeup-Modus aktiviert ist, verbraucht das Gerät zusätzlichen Strom.*

- NETWORK SETUP: In den meisten Netzwerken ist die IP-Adressenvergabe auf DHCP eingestellt. Mit dieser Einstellung weist der Router dem Einheit automatisch eine freie IP-Adresse zu. Wenn in dem Netzwerk jedoch statische IP-Adressen vergeben werden, stellen Sie den IP ADDRESS MODE auf Statisch.

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten: DHCP (Standardeinstellung), STATIC.

Wenn STATIC mode ausgewählt wurde, muss IP Addresse, Subnet Mask, Gateway und der DNS Server manuell eingestellt werden. Drücken Sie die Enter-Taste um die Eingabe auszuwählen. Nutzen Sie nun die Pfeiltasten </> für die Auswahl der entsprechenden Zahl. Bestätigen Sie jede Eingabe mit der Enter-Taste um die nächste Zahl eingeben zu können. Wenn die richtigen IP-Informationen konfiguriert sind, drücken Sie die Taste Enter,um den Cursor zurück zum vorherigen Menü zu bewegen und die Einstellungen zu übernehmen. Nach Eingabe der STATISCHEN IP-Adressinformationen wird die Netzwerkverbindung überprüft und der Verbindungsstatus mitgeteilt.

HINWEIS: *Weitere Informationen in Bezug auf die Netzwerkverbindung erhalten Sie von Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler.*

HINWEIS: *Für den Betrieb des Endstufe ist keine Netzwerkverbindung erforderlich.*

- NETWORK INFO: Zeigt die Netzwerkinformationen an. Drücken Sie die ENTER-Taste, um Netzwerkverbindungsstatus, IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und MAC-Adresse anzuzeigen.

- SOFTWARE VERSION: Hier wird die aktuell verwendete Software-Version für den Endstufe angezeigt.

- SOFTWARE UPDATED (Aktualisierte Software): Diese Software kann aktualisiert werden, wenn der Endstufe richtig mit dem Internet verbunden ist.

    - Drücken Sie ENTER-Taste an der Gerätefront. Dann können Sie prüfen, ob eine neue Software- Version zur Verfügung steht.

    - Ist eine neue Software-Version verfügbar, wählen Sie mit den Pfeiltasten </> die Option "UPDATE" und drücken Sie die ENTER-Taste an der Gerätefront, um mit dem Software-Update zu beginnen.

    - Die neue Software wird aus dem Internet heruntergeladen. Der Endstufe schaltet sich aus und wieder ein, wenn das Software-Update beendet ist.

HINWEIS: *Schalten Sie den* Endstufe *während des Software-Updates nicht aus.*

HINWEIS: *Es ist empfehlenswert, nach Beenden des Software-Updates die werkseitigen Standardeinstellungen wieder herzustellen.*

- FACTORY DEFAULT: Hier wird das Gerät in die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt. Drücken Sie die ENTER-Taste an der Gerätefront, um in das FACTORY DEFAULT Setting-Menü zu gelangen. Verwenden Sie die Pfeiltasten ^ / ˇ, um YES auszuwählen, und drücken Sie erneut die ENTER-Taste, um die Rückstellung zu starten, oder wählen Sie NO, um den Vorgang abzubrechen.

HINWEIS: *Alle zuvor konfigurierten Optionen werden gelöscht und das Gerät wird in die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt.*

- EXIT: Verlassen des SETUP Menüs.

Störungssuche

Die meisten Probleme sind in Audiosystemen auf fehlerhafte oder verkehrte Anschlüsse zurückzuführen. Tritt ein Problem auf, isolieren Sie den problematischen Bereich, prüfen die Einstellungen der Bedienelemente, suchen nach der Ursache für die Störung und nehmen die erforderlichen Änderungen vor. Ist kein Ton zu hören, so gehen Sie folgendermaßen vor:

Die Betriebsanzeige an der Gerätefront leuchtet nicht

Die POWER-LED und die im Display angezeigten Grundfunktionen sollten leuchten, wenn das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist und eingeschaltet wurde. Tut sie das nicht, testen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät, z. B. einer Lampe. Stellen Sie sicher, dass die Steckdose nicht von einem dazwischen sitzenden Schalter abgeschaltet wird. Wenn Sie einen 12-V-Trigger zum Einschalten verwenden, stellen Sie sicher, dass ein Triggersignal am Anschluss 12V TRIGGER IN auf der Rückseite anliegt.

Austauschen der Sicherung

Funktioniert ein anderes elektrisches Gerät und der Endstufe nicht, so kann dies ein Hinweis darauf sein, dass die Grobsicherung im Gehäuseinnern durchgebrannt ist. Trennen Sie den Endstufe vom Netz und lassen Sie die Sicherung von Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler auswechseln.

Kein Ton

Prüfen Sie, ob die Signalquelle einwandfrei funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel von der Signalquelle zu den Eingängen der Endstufe ordnungsgemäß angeschlossen sind. Prüfen Sie alle Verbindungen zwischen dem Endstufe und den Lautsprechern.

Keine Ausgabe aus einer Zone

Wenn die Temperatur einer Zone den Grenzwert überschreitet, schaltet die Zone den Audioausgang aus, bis der Temperatursensor zurückgesetzt wird. Dies schaltet den Ton für diese Zone (Stereopaar) aus, hat aber keine Auswirkungen auf andere Zonen. Die vordere LED blinkt während des Zonentemperaturschutzes schnell. Wenn eine Zone weiterhin in den Schutzzustand eintritt, reduzieren Sie die Ausgangsleistung in dieser Zone und überlegen Sie, ob Sie einen MAX VOLUME-Pegel für die betroffene Zone einstellen.

Verstärker lässt sich nicht einschalten, ist plötzlich ausgeschaltet

Die thermische Schutzschaltung des Transformators wird aktiviert, wenn die Temperatur die Grenzwerte überschreitet. Dadurch wird der Verstärker sofort ausgeschaltet. Lassen Sie den Verstärker bis zu 2 Stunden lang abkühlen, damit sich der Temperatursensor zurücksetzen kann. Wenn der Transformatorschutz weiterhin auslöst, reduzieren Sie die Lautstärke des Verstärkers und ziehen Sie eine Senkung der Temperaturen in der Installationsumgebung in Betracht.

Spielbare Audioformate

Optisch)

Format	Hinweise
SPDIF LPCM	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz 16 Bit, 24 Bit

Technische Daten

C8

Maximalegangsleistung	70 Watt/Kanal (8 Kanäle aktiv, 4 ohms)
Dauerausgangsleistung	50 Watt/Kanal (8 Kanäle aktiv, 8 ohms)
Gesamtklirrfaktor	< 0,1 %
Intermodulationsverzerrung *(60 Hz : 7 kHz, 4:1)*	< 0,1 %
Frequenzgang	
Hochpegeleingänge	10 – 100k Hz, +/- 0,5 dB
Klangregelung	
Bass	±10dB at 100Hz
Treble	±10dB at 10kHz
Dämpfungsfaktor *(20 Hz – 20k Hz, 8 ohms)*	80
Eingangsimpedanz/-empfindlichkeit	
Hochpegeleingänge	0,3 V/31k Ohms
Überlast	
Hochpegeleingänge	2,8 V
Geräuschspannungsabstand *(IHF A)*	
Hochpegeleingänge	100 dB
Übersprechen/Trennung	> 50 dB

Sonstige Daten	
Spannungsversorgung	Europa: 230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	7000 Watt
Leistungsaufnahme (Standby)	
Normal	< 0,5 Watt
Netzwerk-Wakeup	< 2 Watt
BTU *(4 Ohm, bei 1/8th Macht)*	1981 BTU/h
Abmessungen *(B x H x T)*	430 x 97 x 414 mm
Panelhöhe	2 HE (88,1 mm)
Nettogewicht	16,7 kg

C8+

Maximalegangsleistung	150 Watt/Kanal (8 Kanäle aktiv, 4 ohms)
Dauerausgangsleistung	100 Watt/Kanal (8 Kanäle aktiv, 8 ohms)
Gesamtklirrfaktor	< 0,1 %
Intermodulationsverzerrung *(60 Hz : 7 kHz, 4:1)*	< 0,1 %
Frequenzgang	
Hochpegeleingänge	10 – 100k Hz, +/- 0,5 dB
Klangregelung	
Bass	±10dB at 100Hz
Treble	±10dB at 10kHz
Dämpfungsfaktor *(20 Hz – 20k Hz, 8 ohms)*	80
Eingangsimpedanz/-empfindlichkeit	
Hochpegeleingänge	0,43 V/31k Ohms
Überlast	
Hochpegeleingänge	2,8 V
Geräuschspannungsabstand *(IHF A)*	
Hochpegeleingänge	100 dB
Übersprechen/Trennung	> 50 dB

Digital-Sektion	
Frequenzgang	10 – 100k Hz, +/- 0,5 dB
Geräuschspannungsabstand *(IHF A)*	102 dB
Eingangsimpedanz/-empfindlichkeit	- 13,5 dBFS/75 Ohms
Digitaleingänge	SPDIF LPCM (bis 192k Hz, 24 Bit)

Sonstige Daten	
Spannungsversorgung	Europa: 230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	1400 Watt
Leistungsaufnahme (Standby)	
Normal	< 0,5 Watt
Netzwerk-Wakeup	< 2 Watt
BTU *(4 Ohm, bei 1/8th Macht)*	4266 BTU/h
Abmessungen *(B x H x T)*	430 x 97 x 414 mm
Panelhöhe	2 HE (88,1 mm)
Nettogewicht	18,35 kg

Die hierin gemachten Angaben entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

Rotel und das Rotel-Logo sind eingetragene Warenzeichen von The Rotel Co, Ltd., Tokio, Japan.

Copyright © [2025] Rotel. Alle Rechte vorbehalten.

The Rotel Co. Ltd.
Tachikawa Bldg. 1F.,
2-11-4, Nakane, Meguro-ku,
Tokyo, 152-0031
Japan
Email: sales@rotel.com

www.rotel.com